



ZETA

4035 - Frühere Verlagsorte und Verleger

Stand 10/2015

PICA3 / StZ	PICA + / UF	W	Inhalt	MAB	MARC 21	UF / Pos.
4035	033B	J	Frühere Verlagsorte und Verleger			
ohne	\$p	N	Erster Verlagsort	418_\$a	264 21	\$a
⋮	\$p	J	Zweiter und weitere Verlagsorte	418_\$a	264 21	\$a
⋮	\$n	N	Verlag	418_\$g	264 21	\$b
\$h	\$h	N	Datierung	418_\$h	264 21	\$c
			Für originalschriftliche Angaben			
4035	\$n- \$p	J	Frühere Verlagsorte und Verleger	---	880 2#	\$n- \$p
\$T	\$T	N	Zählung	---	---	
\$U... % %	\$U	N	Schriftcode nach ISO 15924	---	880 2#	\$6 Pos. 8-11

Indextyp/ Schlüsseltyp: Verlagsort: VER/ VLO; Verleger: VER/ VLG; COD/ SCR (\$U)

Indexierungsroutine: W; Sy (\$U); Unterfeld \$h wird nicht indexiert.

Validierung: Das Feld ist in allen Satzarten zulässig. Die Besetzung des Unterfeldes \$h ist obligatorisch. Die Zeichen Doppelpunkt und Semikolon dürfen nicht ohne umgebende Blanks vorkommen. Wird das Feld für originalschriftliche Angaben wiederholt, müssen zwingend die Unterfelder \$T und \$U vorhanden sein.

Inhalt

In diesem Feld werden frühere Verlagsorte und Verleger in Vorlageform erfasst (vgl. jedoch normierende Angaben gem. [G 271a](#)). Verschiedene frühere Verlagsorte, die während des Erscheinens einer Veröffentlichung zu verschiedenen Zeiten auftreten, werden aufsteigend nach Jahren, durch erneute Besetzung des Feldes angegeben. Am Ende jedes **4035**- Feldes muss die zeitliche Zuordnung des Verlagsortes bzw. Verleges mit \$h (ohne Blanks vor und nach \$h) erfasst werden.

Zur Unterstützung der bibliografischen Dienstleistungen der Deutschen Nationalbibliothek wird ab März 2007 empfohlen, die Zeichen "⋮@" und "⋮!" anzuwenden, wenn Bestandteile der Angaben von der Sortierung ausgeschlossen werden sollen.

Ausführungsbestimmungen

Frühere Verlagsorte werden in Vorlageform eingegeben. Zusätze, die zum Verständnis erforderlich sind, werden übernommen und wenn möglich, abgekürzt.

Vorliegende deutsche oder deutschsprachige frühere Verlagsorte werden alle eingegeben, zusätzlich genannte ausländische Orte durch [u.a.] angedeutet. Steht an erster Stelle ein ausländischer Verlagsort, so wird dieser auch an erster Stelle genannt. Von den zusätzlich genannten deutschen oder deutschsprachigen Verlagsorten werden alle aufgenommen. Weitere ausländische Verlagsorte werden durch [u.a.] angedeutet.

Der frühere Verlagsort und Verleger werden durch „⋮-“; mehrere Verlagsorte eines Verlags durch „⋮;⋮“ voneinander getrennt.

Um die richtige Reihenfolge der Felder zu gewährleisten, muss an den Verlagsort - bei Vorhandensein eines Verlegers, an den Verleger - eine Datierung mit \$h angeschlossen werden.

Beispiel (fingiert):

4030 Wiesbaden : Dieterich
4035 Stolberg : Kleinecke\$h1850-1890
4035 Leipzig : Dieterich\$h1891-1920

Wenn eine genaue Datierung nicht möglich ist, muss pauschal \$hanfangs oder \$hfrüher nach dem früheren Verleger oder Verlagsort angegeben werden.

4035 Heidelberg : Mohr\$hhanfangs

Ist die exakte Darstellung einer sinnvollen chronologischen Abfolge früherer Verlagsorte nicht möglich, wird die pauschale Angabe \$hteils vergeben.

Abkürzungen müssen, sowohl innerhalb des Feldes als auch an dessen Ende bei der Erfassung mit Punkt abgeschlossen werden. Sind mehrere frühere Verlagsorte vorhanden, wird das Feld mehrfach besetzt.

Originalschriftliche Erfassung

Für die Erfassung originalschriftlicher Angaben wird das Feld 4035 doppelt erfasst, dabei werden zusätzlich die Unterfelder \$T und \$U verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung s. [Geschäftsgangsregel Originalschriftliche Katalogisierung](#).

URL: [https:// www.zeitschriftendatenbank.de/ erschliessung/ arbeitsunterlagen/ zeta/4035/](https://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/4035/)